

Presseinformation

Bildraum Studio präsentiert **ANNIKA HIPPLER**

Eröffnung Donnerstag, 14. November 2019 | 19 Uhr

Begrüßung Günter Schönberger, *Bildrecht*

Ausstellungsort **Bildraum Studio** | Brotfabrik Wien
Wien 10, Absberggasse 27, Stiege 9, EG

Kontakt **Bildrecht GmbH**
Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte
1070 Wien, Burggasse 7-9/6 | T +43 1 815 26 91
office@bildrecht.at | www.bildrecht.at

Rückfragen an Sira-Zoé Schmid
M: sira-zoe.schmid@bildrecht.at | T: +43 650 4747244

ANNIKA HIPPLER

Zum Abschluss ihres Aufenthaltes im Bildraum Studio präsentieren die Künstlerin Annika Hippler und die Bildrecht jene Arbeiten, die während der Residency der Berliner Künstlerin im Wiener Bildraum Studio seit Mai 2019 entstanden sind.

Hippler reiht sich in eine lange Tradition künstlerischer Auseinandersetzung mit dem immateriellen Medium „Licht“ und dessen Darstellung ein. Ob in großräumigen Lichtinstallationen oder im Luminogramm, einem eigenständigen Original-Lichtbild, das der ursprünglichen Form der kamerалosen Fotografie entspricht.

Gebündeltes Laser-Licht wird in einer großen Dunkelkammer über eine bewegte Wasseroberfläche geführt und trifft auf lichtempfindliches Schwarz-weiß-Fotopapier. Das ist das technische Prinzip jener luminografischen Unikate, die Annika Hippler als Artist in Residence im Bildraum Studio realisiert hat. In der mehrteiligen Arbeit „Danu“ nutzte die Künstlerin dafür lokales, am Residency-Ort Wien entnommenes Donauwasser.

Aus den Lichtreflexionen der Wasserwellen erstellt die Künstlerin dreidimensionale Momentaufnahmen sich überlagernder Wellenformationen, die ganz ohne Kamera und digitale Eingriffe die Einzigartigkeit und Unwiederholbarkeit des eingefangenen Augenblicks dokumentieren. Die Arbeiten offenbaren einen transparenten Blick in die innere Welt der Wellen, ihren Aufbau und ihre Architektur im zeitlichen Verlauf ihrer Bewegung.

Hipplers Luminogramme, so Gregor Jansen, Direktor der Kunsthalle Düsseldorf, „... sind rhythmische, hypnotische Raum- und Bildkompositionen, eingebettet in eine sanfte Trance, deren räumliche Grenzen erst präzise definiert, dann chemisch völlig aufgelöst und für das menschliche Auge portioniert visuell unendlich erweitert werden.“

Biografie Annika Hippler

geb. 1978 in Berlin. Lebt und arbeitet in Wien und Berlin.

Ausbildung

1998 - 2000 Universität der Künste Berlin

2000 - 2007 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig bei Prof. John M Armleder und Prof. Frances Scholz

Einzelausstellungen (Auswahl)

2019 lightworks from the darkroom, KanyaKage, Berlin;

2018 Fluidum, Galerie Oel-Früh, Hamburg;

2017 Korrespondenzen und Korrelationen, mit Mar Vicente, Montagehalle, Berlin (K)

2016 405 - 780 Nanometer, Rudolf-Scharpf-Galerie, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen (K)

2015 Annika Hippler, Galerie Oel-Früh, Hamburg; A Matter of Antimatter, mit Ingo Gerken, KGF Gallery, Moskau; Like a Hurricane, Raum Heute, Nürnberg; Dimension 11, Universität Duisburg-Essen;

2014 Sinus Plus Minus, La Cabane, Muntelier, Schweiz; Light: Look at the Sun, Spor Klübü, Berlin; Kozyrevs Spiegel, Phoenix-BB, Berlin;

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2019 ALLES II, Studio im Hochhaus, Berlin;

2018 Light Box - 18 aktuelle Positionen, Kunstmuseum Celle; How to open a coconut, 1Shanthiroad Studio Gallery, Bangalore, Indien; Lichtungen - Internationale Licht Kunst Biennale, Roemer-Pelizaeus Museum, Hildesheim; Art and Sience, Till Richter Museum, Buggenhagen; 2. Berlin Britzenale, Berlin; Ein Turm von Unmöglichkeiten, Glockenturm der St. Agnes Kirche, Berlin; Lichttrouten 2018, Lüdenscheid; Alles!, Studio im Hochhaus, Berlin; Lichttage, St. Petri Kirche, Stendal; A night under the Bridge, Schiffbauerdamm, Berlin;

2017 Der Mensch muss unter die Leute, Galerie Bräuning, Contemporary, Hamburg; SEE Djerba, Houmt-Souk, Djerba, Tunisia; 20 Jahre Schauraum, Schauraum K3, Simbach am Inn; Denn die Wahrheit ist (k)ein Zwitterwesen, Salon Hansa, Berlin;

Auszeichnungen | Stipendien (Auswahl)

2019 Artist-in-Residence, Bildraum Studio, Wien, Österreich

2018 Bangalore - Berlin Artist Exchange Residency, 1Shanthiroad Banglore / Lichtenberg Studios Berlin / supported by Goethe Institut Bangalore, Indien (K);

2017 Artist-in-Residence, See Djerba, supported by Goethe Institut Tunis, Djerba, Tunesien;

2015 Stipendium, Stiftung Künstlerdorf Schöppingen; Förderung, Käthe-Dorsch und Agnes-Straub Stiftung Berlin; Artist-in-Residence, The Birdhouse, Moskau; u.v.m.

www.annika-hippler.net

Bildnachweise

Die Abbildungen sind der E-Mail beigefügt und stehen unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Annika Hippler | Aire, 2019 Luminogramm auf Baryt Positiv Papier, Unikat 50 x 40 cm |
© Bildrecht, Wien 2019